

Dieses Pomppen:Werk ist sehr nützlich/ kan insonderheit bey den Berg:Wercken gebraucht werden/ so leichtlich durch eine Person getrieben werden kan / und wird an des gekröpfften Arms A. seinen Wellbaum F. ein Schwung:Rad / oder andere Gewicht:Schwengel E. E. E. E. zur Hülffe des Umtreibens/ angeordnet/ der Wellbaum F. ist in dem verschlossenen Kasten / zweymal gekröpfft / damit solche Verkröpffung die Pomppen:Stangen auff- und abziehen/ welche in der Figur nicht angedeutet worden; Die Zerlegung und eigentliche Beschaffenheit aber des ganzen Wercks / ist umständig in des Agricolaë Berg:Werk: Buch fol. 145. zu ersehen.

Nota. Das Schwung:Rad / oder die Gewicht: Schwengel E. E. E. E. sollen in drey Theil/ und nicht in vier abgetheilet / und das Gewicht zu dem Schwung solcher Gestalt angeordnet werden/ worvon oben bey dem Mühl:Werk allbereit Erinnerung geschehen / die Ursache aber/ daß solches in drey/ und nicht in vier Theil getheilet werden müsse / wird der geübte Künstler leichtlich verstehen können/ derowegen ohne Noth ferner Meldung darvon zuthun.

Die XC. Figur.

Ein doppeltes Pomppen:Werk.

Dieses Pomppen:Werk wird durch zwey Personen getrieben / hat bey A. A. gekröpffte Kurben/

damit man den gekerbten Wellbaum B. hin- und wieder treiben/ und also die gekerbte Rahmen C. C. auff- und abziehen könne/ es werden aber bey E. die Zwerch:Balcken D. D. beweglich angeordnet / an welcher Ende F. F. die Pomppen:Stangen eingesezet / und dardurch aus den Deicheln G. das Wasser in den Kasten erhaben wird.

Nota. Wann an statt der gekerbten Rahmen C. C. gevierte Hölzer mit starcken Zapffen/ sampt einem Wellbaum mit dreyen Scheiben und eisernen Spindeln/ bey diesem Pomppen:Werk angeordnet werden/ gleich wie oben bey der 100. Figur angedeutet worden / were solches besser / wird also dem Künstler frey stehen/ aus diesen beyden zuerwehlen/ was ihme belieben möchte. Man solle auch hierbey in acht nehmen/ daß der gekerbte Wellbaum B. mit seiner Circumferentz sich noch der nothwendigen Aufhebung der gekerbten Stangen C. C. richten solle/ die Ursach dessen wird die Erfahrung demjenigen/ so dieses nicht weiß/ an die Hand geben.

Die XCI. Figur.

Ein doppeltes Pomppen:Werk.

Dieses Pomppen:Werk kan durch eine Person regieret werden / hat bey A. einen langen hölzernen Zieh:Arm / welchen man unter- und übersich bewegen kan / und solle bey B. oben einen starcken ledernen Riehmen / oder eine eiserne